

## MAX-Value Fonds (Monatsbericht per 30.9.2002)

### **Anlagestrategie:**

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „DAX-100“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

### **Bericht des Fondsmanagements:**

Der September 2002 geht wohl als einer der schwärzesten Monate überhaupt in die Börsengeschichte ein. Der DAX büßte fast 1.000 Punkte oder ca. 25% ein und übertraf damit sogar das Negativ-Ergebnis aus dem Oktober 1987. Das Vertrauen der Anleger in die Aktienmärkte scheint in der aktuellen Situation am Nullpunkt angekommen zu sein.

Der (aus Börsiansicht) unerfreuliche Wahlausgang in Deutschland sorgte dafür, daß der deutsche Aktienmarkt im europäischen Vergleich noch massivere Verluste hinnehmen mußte als die übrigen europäischen Börsen.

Auf dem jetzigen Kursniveau ist nach unserer Meinung die Sorge über die künftige Konjunkturentwicklung mehr als eingepreist. Selbst das von einigen Volkswirten befürchtete Deflationsszenario kann, wenn es denn eintreten sollte, angesichts eines Kursrückgangs von mittlerweile über 65% gemessen am Index-Höchststand vom März 2000 die Gesamtmarkt-Performance nicht mehr einschneidend negativ beeinflussen. Entscheidend für die weitere Entwicklung wird die Beantwortung der Frage sein, ob es den Unternehmen gelingt die für das kommende Jahr gehandelten Gewinnprognosen zu bestätigen.

In der aktuellen Situation richten wir unsere Asset-Allokation in erster Linie an den Kriterien „niedriges Kurs-Gewinn-Verhältnis“, sowie „niedriges Kurs-Buchwert-Verhältnis“ aus.

In Verbindung mit einem zeitweise etwas erhöhten Kassenbestand verlor der Fonds „nur“ knapp 15% im Berichtszeitraum und konnte sich dadurch in den Rankings weiter nach vorne schieben.

Insbesondere die Allianz sehen wir auf dem aktuellen Kursniveau als klaren Kauf und haben bei Kursen um 90 € diese Position verstärkt

Neu ins Portfolio aufgenommen wurden Fresenius Medical Care, sowie aus der 2.Reihe die Titel der Aachener u. Münchener Beteiligung AG.

Nachdem die auf den September-Termin geschriebenen Calls komplett vereinnahmt wurden, haben wir trotz der historisch hohen Volatilität aktuell nur ca. 15% des Fondsvermögens über „covered-calls“ gehedged, da wir in der momentan stark überverkauften Situation (30.09.02) doch kurzfristig mit einer technisch bedingten Aufwärtsbewegung rechnen.